



Foto: Gemeinde Nußbach

"Die Sicherheit der Kinder steht an erster Stelle",

so Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber, der den Kindergartenkindern neue Warnwesten übergab

Feuerlöscher-überprüfung

am 16. März,
von 8 bis 12 Uhr
im Feuerwehrhaus



In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert Seite 2

Kinderfasching Seite 3

Der hausärztliche Notdienst Seite 4

Hui statt Pfui Seite 7

Gemeindegebühren 2019 Seite 8

Heizkostenzuschuss 2018/19 Seite 9

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

In der ersten Ausgabe diesen Jahres möchte ich kurz zum vergangenen Jahr Bezug nehmen:

In Nußbach leben 2.285 Einwohner. 2018 erblickten 17 Burschen und 6 Mädchen das Licht der Welt, zusätzlich zog ein Bursch und ein Mädchen mit Jahrgang 2018 mit ihren Eltern zu. Achtzehn Nußbacherinnen und Nußbacher sind verstorben.

Wie aus der Titelseite hervorgeht, wurden unsere Kindergartenkinder mit Warnwesten ausgestattet, um die Sicherheit zu erhöhen. Zusätzlich wurde für die Erhöhung der Sicherheit im Bereich der Verkehrsinsel und Bushaltestellen aus Fahrtrichtung Adlwang eine **Geschwindigkeitsmessanlage** errichtet.

Im Rahmen der sogenannten Jahresabschlussfeier mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde Bilanz über die Arbeit des vergangenen Jahres gezogen und die bevorstehenden Herausforderungen besprochen. Derzeit wird am Gemeindeamt die Umstellung auf ein neues EDV System durchgeführt. Dies sollte kaum Einfluss auf die täglichen Abläufe bringen.

Viele Themen aus dem **Umweltbereich** beschäftigen uns derzeit. In einer halbtägigen Klausur des Bezirksabfallverbandes wurde mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über die Sammlung von Papier, Kunststoffen und Verpackungen sowie dem Altstoffsammelkonzept beraten. Zur Sammlung von Unrat entlang der öffentlichen Straßen durch den örtlichen Umweltausschuss am 6. April um 14 Uhr (Treffpunkt Bauhof) möchte ich besonders einladen.

Leider gibt es im Bereich der Hundehaltung immer wieder Beschwerden über das Nichtbeachten der Bestimmungen. Um zumindest dem Problem der Verunreinigungen entgegenzuwirken wird den Hundehaltern seitens der Gemeinde ab sofort ein Kotbeutelspender set gegen Selbstabholung zur Verfügung gestellt.

Foto: Gemeinde Nußbach



Erfreulicherweise wählte der neue **Landesrat Markus Achleitner** den Bezirk Kirchdorf aus, um die Vorstellungstour zu beginnen. Natürlich durfte ein Besuch bei einem unserer Vorzeigebetriebe – Firma Haidlmair – nicht fehlen. Die Zuständigkeit des Landesrates umfasst die Themen Wirtschaft und Gewerbe, Raumordnung, Umwelt- und Anlagenrecht, Sport, Digitalisierung sowie Energie und



Foto: Haidlmair GmbH



Foto: Gemeinde Nußbach

Rohstoffe. Am Abend stand der Landesrat für umfangreiche Diskussionen aus seinem Ressort im Eventgasthof Feichthub zur Verfügung.



Foto: Gemeinde Nußbach

Das **2. Nußbacher Weihnachtskonzert** "Stille, Heilige Nacht" war ein voller Erfolg, die Kirche war bis zum letzten Stehplatz gefüllt.



Foto: Bernhard Trinkl

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber

Auf gesunden Füßen durchs Leben marschieren

VolksschülerInnen achten besonders auf ihre Fußgesundheit.

Weil gesunde Füße die Basis für eine gesunde Körperhaltung sind, startete die Volksschule Nußbach bereits im Vorjahr mit dem Projekt "Auf die Füße, fertig, gesund!". Im aktuellen Schuljahr wurden die Bemühungen nochmal deutlich verstärkt: In Zusammenarbeit mit der FH für Gesundheitsberufe werden regelmäßig Turnstunden mit dem Schwerpunkt Fußgesundheit abgehalten. Zudem haben Kinder und Lehrkräfte zahlreiche Fußübungen gelernt, die Tag für Tag in den Klassenzimmern durchgeführt werden. Da es für jeden Trainingsblock ein "Füßchen" auf der Marktplatz-Pinnwand gibt, ist zwischen den Klassen ein regelrechter Wettbewerb entstanden: Welche Klasse trainiert die Füße am fleißigsten? Auch für zu Hause hat jeder und

jede einen Übungspass bekommen, so dass die Kinder auch nachmittags fleißig weiter trainieren können. Eltern, Geschwister, Omas und Opas sind herzlich ein-

geladen, sich die Fußübungen vorzeigen zu lassen und gemeinsam mit den Kindern zu trainieren - denn für gesunde Füße ist man nie zu alt!

Foto: Anita Harrer



Selbstschutztipp - Fasching

So schützen Sie sich im Narrentreiben:

- Keine Masken oder Kostüme aus leicht brennbaren Materialien tragen.
- Vergewissern Sie sich zu Beginn des Festes, wo die Notausgänge und Fluchtwege sind.
- Nach dem Alkoholgenuss nicht mehr selbst mit dem Auto fahren (Taxi oder andere Fahrdienste verwenden).

- Bei Umzügen ausreichenden Abstand zu den Festwagen halten. Auch hier kann es durch "Wurfgeschosse" zur Verletzung kommen.
- Parken Sie verantwortungsbewusst und halten Sie die Rettungswege frei - im Notfall unterstützen Sie dadurch die Einsatzkräfte.
- Achten Sie besonders bei Gedränge und größeren Veranstaltungen

auf Ihre Kinder und vereinbaren Sie einen Treffpunkt. Halten Sie dabei auch die Jugendschutzbestimmungen ein.

- Denken Sie auch besonders beim Nachhauseweg an Ihre Sicherheit.

Achtung im Raucherbereich - auch die Zigaretteglut kann zum Brand der Kostüme führen!



Kinderfasching

Am Sonntag, 17. Februar 2019 findet der Nußbacher Kinderfasching statt. Um 14 Uhr geht der Faschingsumzug am Ortsplatz los, anschließend wird mit Spiel, Spaß und Tanz im Mehrzwecksaal der Volksschule gefeiert. Es gibt Jause und Getränke von der katholischen Frauenbewegung. Auf euer zahlreiches und maskiertes Kommen freuen sich das Spiegelteam und das Team der KFB.

Foto: Spiegel Spielgruppe

Der hausärztliche Notdienst

Einzigartiges System

60 Prozent der niedergelassenen Ärzte werden in den nächsten Jahren in Pension gehen. Durch die Einführung des HÄND konnte in Zeiten zunehmenden Ärztemangels die hausärztliche medizinische Versorgung außerhalb der Öffnungszeiten der Ordinationen aufrecht erhalten werden.

Oberösterreich ist damit das einzige Bundesland, in dem es noch eine 24-Stunden Erreichbarkeit eines Arztes mit Visitenmöglichkeit gibt. In allen anderen Bundesländern ist die Versorgung mittlerweile lückenhaft oder ist generell nur mehr ein Arzt an einer Zentralstelle telefonisch für medizinische Auskünfte erreichbar, wodurch überhaupt keine Visiten mehr möglich sind.

Was ist der hausärztliche Notdienst (HÄND)?

HÄND-Fahrdienst

Der HÄND-Fahrdienst ist im Stützpunkt des Roten Kreuzes Kirchdorf an der Krems am Wochenende rund um die Uhr und unter der Woche ab 19 Uhr abends bis 7 Uhr morgens mit einem Arzt und Fahrer in Bereitschaft besetzt.

Visite

Während des HÄND-Dienstes werden neben den Hausbesuchen noch ca. 360 telefonische Beratungen pro Monat durchgeführt. Deswegen kommt es nach der Kontaktaufnahme mit dem hausärztlichen Notdienst nicht automatisch auch zu einer ärztlichen Visite. In weniger dringenden Fällen berät der diensthabende Arzt die Patienten telefonisch, damit diese über die Nachtstunden kommen und am Morgen ihren Hausarzt aufsuchen können.

Hausärztliche Ordination

Zusätzlich ist zur Entlastung an Samstagen, Sonntagen und Feier-

tagen jeweils eine hausärztliche Ordination im Norden und Süden des Bezirks von 9 bis 11 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Patienten können diese Ordinationen zu den Öffnungszeiten direkt und ohne telefonische Voranmeldung besuchen.

Auch während der Woche sind nachmittags immer drei hausärztliche Ordinationen zusätzlich zu den regulären Nachmittagsordinationen geöffnet.

Ist die Ordination ihres Hausarztes geschlossen, erhalten Sie beim Roten Kreuz unter 141 Auskunft darüber welche Ordinationen gerade geöffnet haben, bzw. wo der nächste Arzt erreichbar ist und wie es weiter geht.

Tipps

- Sorgen Sie dafür, dass Sie immer ein Schmerzmittel in ihrer Hausapotheke haben.
- Achten Sie darauf, immer eine Auflistung eventueller Dauermedikamente sowie Hinweise auf Allergien mit sich zu führen. Das ermöglicht bei medizinischen Notfällen eine schnelle Orientierung durch die Ärzte, die Sie nicht so gut kennen wie ihr Hausarzt.

Der HÄND ist nicht der Notarzt!

Da es immer wieder falsche Erwartungen gibt, die den hausärztlichen Notdienst mit dem Notarzt gleich setzen, werden nachfolgend die wesentlichsten Unterschiede erklärt.

Der HÄND ist der Ersatz für den eigenen Hausarzt, wenn dieser keine Sprechstunde hat.

Der Notarzt hat sich im Vergleich zu früher nicht geändert und versorgt die Bevölkerung wie bisher bei akuten, lebensgefährlichen Fällen in einem vom HÄND unabhängigen System.

Typische Beispiele für den HÄND:

- Ihr Kind hat Ohrenschmerzen.
- Plötzliche, heftige Kreuzschmerzen; Sie können sich nicht mehr bewegen.
- Ansteigendes Fieber, Kopfschmerzen und Husten.

Unter der Telefonnummer 141 wird in diesen Situationen mit dem HÄND Kontakt aufgenommen.

Typische Beispiele für den Notarzt:

- Plötzliche, akute, starke Schmerzen über der Brust, verbunden mit Übelkeit und starker Blässe.
- Plötzlicher Schlaganfall; Patient kann nicht mehr reden und Körperteile nicht mehr bewegen.
- Allergische Reaktion nach Bienenstich verbunden mit Atemnot.

In diesen Fällen ist der Notarzt unter der Nummer 144 zu verständigen.



Wenn irrtümllich 141 gewählt wurde hilft die Leitstelle beim Roten Kreuz weiter und aktiviert den Notdienst. Die Mitarbeiter sind bestens geschult um anhand ihrer Angaben entscheiden zu können, ob der HÄND oder der Notarzt gebraucht wird.

Soziale Schwerpunkte in der NMS Wartberg

Neben den schon bewährten Schwerpunkten in der Technik möchten wir in dieser Ausgabe auch einmal über einige derzeit laufende Gesundheits- und Sozialprojekte berichten.

"**Schüler retten Leben**" wird als ein in ganz Oberösterreich durchgeführtes Projekt auch in der NMS angeboten. Es geht darum, die Kompetenzen der Wiederbelebung, also Herzdruckmassage und Beatmung, an Jugendliche zu vermitteln. In Österreich liegt die



Ersthelferrate bei 15-20 %, was im europäischen Vergleich nicht gerade einen Spitzenplatz bedeutet. Da alle 45 Minuten in Öster-

Schüler-einschreibung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2019/2020 findet am

Donnerstag, 11. April 2019
von 14 bis 17 Uhr in der
Landesmusikschule
Wartberg an der Krems,
Kirchenplatz 9

statt.

Zu der angeführten Zeit stehen der Musikschuldirektor und zum Teil Lehrkräfte für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen. Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes Instrument entschließen konnten, besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen - telefonische Vereinbarung bezüglich Termin bitte unter 07583 84 24.

reich ein Mensch an plötzlichem Herztod verstirbt, werden die Schülerinnen und Schüler nun jedes Schuljahr zwei Unterrichtseinheiten ausgebildet und informiert, wie sie im Falle des Falles richtig reagieren.

Um die passenden Reaktionen geht es auch im derzeit stattfindenden **Selbstverteidigungskurs** für die Mädchen und Burschen der 4. Klassen. Man ist froh, das für diesen Bereich auch heuer wieder externe Experten gewonnen werden konnten, die die Jugendlichen perfekt



"stärken". Der Fokus liegt hier aber nicht auf dem Erlernen von körperlichen Möglichkeiten sich zu verteidigen, sondern vor allem auch auf der Prävention von Gewalt. Das bedeutet ein Deeskalationstraining und verbale Mittel sich abzugrenzen. Jedenfalls sind die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung dabei, da auch das Selbstvertrauen durch diesen Workshop gesteigert werden kann.

Mittlerweile schon seit einigen Jahren etabliert hat sich die Zusammenarbeit mit "**Schule und Sozialarbeit**" (=SUSA). Wir sind sehr froh darüber, Herrn Christian Hofer als Sozialarbeiter mit viel Gespür für die Jugendlichen jeden Montag an der Schule zu haben. Schon etliche der Schülerinnen und Schüler haben das Angebot in Anspruch genommen, private oder schulische Probleme in diesem Rahmen zu besprechen. Die stets lösungsorientiert geführten Gespräche erfreuen sich großer Beliebtheit.

Gerade erfolgreich abgeschlossen wurde ein Projekt der Polizei, das auch schon beinahe Tradition an der Schule hat. Bei "**Click & Check**" erfuhren die 3. Klassen wichtige Rechtsinformationen für Jugendliche. Der Schwerpunkt lag

hier aber auf der Prävention. Ein kompetenter Umgang mit digitalen Medien oder die immer wichtiger werdende Zivilcourage waren genauso Thema, wie Gewaltprävention oder das Sensibilisieren für bzw. Verhindern von (Cyber-) Mobbing. Die Schülerinnen und Schüler haben mit großem Interesse daran teilgenommen.

Mentoring-Projekt Nightingale

Das Projekt Nightingale der Pädagogischen Hochschule OÖ ist Teil eines internationalen Mentoring-Projektes und wird an der PH OÖ von Herrn Karl Wegenschimmel geleitet. Die NMS Wartberg ist heuer auch dabei!

Studierende begleiten über ein Schuljahr ein Kind, das an dem Projekt teilnehmen möchte. Die Treffen finden einmal pro Woche statt, um dem Kind verschiedene Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu zeigen. Ich, Daniela Kühn, bin Studentin der PH OÖ und darf zusammen mit meinem Mentee Lisa an diesem Projekt teilnehmen. Ob bei



Spaziergängen, im Wissensturm, in der Weihnachtsbackstube oder bei vielen anderen Aktivitäten - das Miteinander steht im Vordergrund, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt. Zusammen können wir das Selbstbewusstsein stärken und den Blick auf die Welt erweitern. Eine Gemeinsamkeit haben wir bereits an uns entdeckt: Beide sind wir Naschkatzen! Gespannt freue ich mich auf die weiteren Aktivitäten und Erlebnisse mit Lisa.

Bericht Nightingale: Daniela Kühn
Fotos: NMS Wartberg

Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Naturerlebnis beim Schneeschuhwandern in Windischgarsten und Grünau im Almtal

Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Abenteuern ist und sich gerne durch verschneite Winterlandschaften bewegt, dem sei eine Schneeschuhwanderung ans Herz gelegt.

Termine: Februar bis April.

"Museum Total"

Mit 1 Ticket 4 Tage lang 9 Museen erforschen: Neun Linzer Museen laden zu einem "verlängerten Museumswochenende" in die oö. Landeshauptstadt ein.

Termin: 21. bis 24. Februar

Bühne frei im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

Versetzt in die Märchenwelt des Theaters bietet das Kuddelmuddel hochkarätige Kinderkultur und macht jeden Besuch zum spannenden Erlebnis.

Veranstaltung Ted Pawloff

Manche Kinder tun sich schwer: Mit Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen, oft auch mit körperlicher Koordination und Motorik. Andere sind impulsiv und hyperkinetisch, manchmal aggressiv, haben Probleme mit der Aufmerksamkeit oder sind ängstlich und scheuen alles Unbekannte.

Bei vielen dieser Kinder sind frühkindliche Reflexe erhalten geblieben. Solch eine Entwicklungsverzögerung beeinträchtigt die Entfaltung höherer Fähigkeiten in vielen Bereichen. Es kann aber dem Zentralnervensystem geholfen werden, die versäumten Entwicklungsschritte nachzuholen.

Der Vortrag des bekannten Psychotherapeuten Ted Pawloff soll Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen Informationen und Anregungen geben.

Termin: 13. März 2019, 19 Uhr, Mehrzwecksaal der Volksschule Nußbach

Vorverkauf 8 €, Abendkasse 10 € Vorverkaufskarten bei allen Raiffeisenbanken der Region Kirchdorf erhältlich.

Kontakt: Volksschule Nußbach, Tel.: 07587 82 55-410, E-Mail: s409181@schule-ooe.at

Caritas hilft Familien

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern. In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Die Caritas-Familienhilfe für den Bezirk Kirchdorf ist unter 07582 645 70 oder familiendienste_kirchdorf@caritas-linz.at erreichbar.

Termine:

Das Schlossgespenst, 23. Februar
Hanni Ahorn und die Liebe, 31. März

Nähere Informationen, Anmeldung und weitere Veranstaltungen

finden Sie online unter:

www.familienkarte.at

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Refresher Altenbetreuung

für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Fach-Sozialbetreuer/innen "A" und "BA", Diplom-Sozialbetreuer/innen "A" und "BA"

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ unterstützt Ihren Wiedereinstieg mit einer gezielten praxisnahen Fortbildungsreihe. Im "Refresher-Lehrgang" verbinden wir gekonnt Theorie und Praxis. Wir legen bei den theoretischen Unterrichtseinheiten besonderes Augenmerk auf die aktuellen und zukünftigen Aufgaben in der Altenarbeit.

Zielgruppe: Dieser Lehrgang richtet sich an interessierte Fachkräfte des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege und an Fachkräfte im Sinne des OÖ Sozialberufgesetzes, die den Beruf über einen längeren Zeitraum nicht mehr ausgeübt haben. Wir wollen Ihnen den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag erleichtern.

Lehrgangsbeginn/-ende:

23. April 2019 - 24. März 2020

Ausbildungsort und Kontakt:

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Tel.: 0732 77 20-347 50, E-Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at

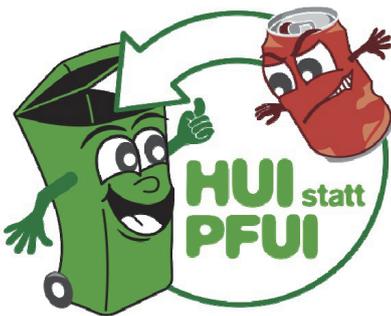
Hui statt Pfui

Auch die Gemeinde Nußbach beteiligt sich an der Umwelt-Initiative der Bezirksabfallverbände. Ziel der Aktion ist es, unsere Straßenränder, Wege und Waldränder von Abfall zu befreien.

Dabei sind wir auf die Hilfe aller Nußbacherinnen und Nußbacher angewiesen!

Der Umweltausschuss der Gemeinde Nußbach lädt neben allen Nußbacherinnen und Nußbachern auch Ihren Verein bzw. Gruppierung ein, sich an dieser Aktion aktiv zu beteiligen!

Wir ersuchen um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt (07587 82 55-10) bis spätestens **29. März 2019**.



Aktionstag:

Samstag, 6. April 2019

14:00 Uhr

Treffpunkt Gemeinde-Bauhof Nußbach (Routen-Einteilung, Verteilung von Handschuhen, Säcken,..)

14:30 - 16:30 Uhr

gemeinsamer Frühjahrsputz
Bitte eine entsprechende **Warnbekleidung** mitnehmen!

16:30 - 17:30 Uhr

Abschluss im Bauhof mit Jause und Getränk (zur Verfügung gestellt von Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und gute Zusammenarbeit!

Rotes Kreuz sucht Zivildienner

Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft und sind ein Teil einer aktiven Zivilgesellschaft. Jedes Jahr absolvieren mehr als 670 junge Menschen ihren Zivildienst im Oö. Roten Kreuz. Neun Monate, die Sinn machen und Zivildienner mit persönlichen Mehrwerten belohnt, die sie im Berufs- und Privatleben gewinnbringend einsetzen können.

Wer Zivildienst leistet, engagiert sich aktiv für eine solidarische Zivilgesellschaft. Jährlich entscheiden sich rund 670 junge Menschen, diesen Dienst an der Gemeinschaft im Oö. Roten Kreuz zu absolvieren. Die jungen Männer sind hauptsächlich im Rettungsdienst tätig. In ihren Einsätzen stärken Zivildienner ihre Teamfähigkeit, übernehmen Verantwortung und erlernen einen vollwertigen Beruf. Nach einer zwei Monate dauernden Ausbildung gelten sie als vollwertige Rettungssanitäter. Zivildienner sind bei einem Drittel aller Rettungseinsätze des Oö. Roten Kreuzes dabei und unverzichtbar, um flächendeckend rasche Hilfe zu garantieren. "Menschen, die sich für andere einsetzen, sind meist auch im späteren Arbeitsleben besonders aktiv und verantwortungsbewusst", erklärt Bezirksstellenleiter

Dr. Dieter Goppold.

Zivildienst: Bewährtes Modell seit 43 Jahren

Das Engagement im Oö. Roten Kreuz verleiht Zivildiennern zusätzlich die Fähigkeit, im Fall der Fälle richtig Erste Hilfe leisten zu können. Seit Februar 1975 bildet das Oö. Rote Kreuz Zivildienner aus. Rund 80 Prozent von ihnen bleiben der landesweit größten humanitären Hilfsorganisation danach als freiwillige Mitarbeiter treu.

Demografischer Wandel hinterlässt Spuren

Die Menschen werden zunehmend älter, die Zahl junger Menschen geht sukzessive zurück. Der demografische Wandel ist auch im Oö. Roten Kreuz angekommen. "Vor allem in den Monaten April und Juni wird es immer schwieriger, die offenen Zivildienststellen zu besetzen", verrät der Bezirksstellenleiter. In den Städten Linz und Wels gibt es für den April-Termin noch offene Stellen. Für den Zivildienner-Turnus im Juni warten freie Zivildienner-Stellen in den Bezirken Freistadt, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Perg, Urfahr-Umgebung, Vöcklabruck und Wels.

Nähere Informationen:

<https://www.rotekreuz.at/mitarbeit/zivildienst/>

Die OÖ Garten-Trophy 2019

2019 wird in folgenden Bezirken bewertet:

Braunau
Grieskirchen
Kirchdorf
Perg
Vöcklabruck

Gewinne im Wert von **€ 15.000,-**

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019
Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.gartentrophy.at

Die Bewertungskategorien:
Das schönste **WOHNHAUS**
Das schönste **BAUERNHAUS**
Der schönste **GARTEN**
Der schönste **GEMÜSEGARTEN**

Übern' Goatzaun g'schaut!

Jeder Teilnehmer erhält einen Sack **00 Gartenerde GRATIS!**

00 GARTNERERDE

00 GARTNERERDE

00 GARTNERERDE

Gemeindegebühren 2019

Abfallabfuhrgebühr vierteljährlich (inkl. 10 % USt.)

Grundgebühr 2-wöchentl. Intervall	€ 15,58
Grundgebühr 4-wöchentl. Intervall	7,78

Grundgebühr je 2 Haushalte

für insgesamt 1 Person	9,76
für insgesamt 2 Personen	14,64
für insgesamt 3 Personen	17,10
für insgesamt 4 Personen	18,87
für insgesamt 5 Personen	20,19
für insgesamt 6 Personen	20,82
für jede weitere Person	0,72

Abfallabfuhrgebühr vierteljährlich	2-wöchentl.	4-wöchentl.
je 60-lt-Abfalltonne	€ 17,88	€ 8,94
je 90-lt-Abfalltonne	26,91	13,46
je 110/120-lt-Abfalltonne	35,95	17,97
je 240-lt-Abfalltonne	71,63	35,82
je 700-lt-Container	209,24	104,62
je 1100-lt-Container	328,58	164,29
Abfallsack 60 ltr.:	(3,07)	(3,07)
Abfallsack (inkl. 20 % USt.)	0,32	0,32
Entleerungsgebühr (inkl. 10 % USt.)	2,75	2,75

Kanalbenutzungsgebühr vierteljährlich (inkl. 10 % USt.)

Grundgebühr	€ 45,01
je m ² Bemessungsgrundlage	1,11
je m ³ Wasserverbrauch	1,93

Wasserbezugsgebühr vierteljährlich (inkl. 10 % USt.)

Bezugsgebühr je m ³	€ 2,45
Wasserzählermiete	7,20

Hundeabgabe jährlich

€ 40,00

Bedarfserhebung Kinderbetreuung

Im Februar 2019 führt die Gemeinde Nußbach eine Elternbefragung zum Betreuungsbedarf für Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren durch. Die Eltern erhalten einen Fragebogen entweder über die Bildungseinrichtung (Volksschule, Kindergarten) oder per Post. Der ausgefüllte Fragebogen sollte bis **28. Februar 2019** wieder beim Gemeindeamt oder der Bildungseinrichtung abgegeben werden.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Rückmeldung, damit die Gemeinde auch weiterhin ein optimales Betreuungsangebot für die Nußbacher Kinder bereitstellen kann!

Mahnwache

Am 7. März 2019 von 18 bis 19 Uhr findet am Dorfplatz die dritte Mahnwache zum Schwerpunktthema Menschenrechte statt.

Initiatoren: Karl Wegenschimmel und Marietta Ruspeckhofer

Volksbegehren

"Für verpflichtende Volksabstimmungen" und "CETA-Volksabstimmung"

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen "Für verpflichtende Volksabstimmungen" und "CETA-Volksabstimmung".

Stimmberechtigte können von **Montag, 25. März bis (einschließlich) Montag, 1. April 2019, in jeder Gemeinde** in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung dazu durch einmalige eigenhändige Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung

muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungen können während des Eintragungszeitraums im Gemeindeamt Nußbach (Kirchenplatz 2, 4542 Nußbach) an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo.,	25. März, 7:00-17:30 Uhr
Di.,	26. März, 7:00-20:00 Uhr
Mi.,	27. März, 7:00-16:00 Uhr
Do.,	28. März, 7:00-20:00 Uhr
Fr.,	29. März, 7:00-16:00 Uhr
Sa.,	30. März, 10:00-12:00 Uhr
So.,	31. März, geschlossen
Mo.,	01. April, 7:00 - 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (1. April 2019, 20:00 Uhr) durchführen.

Heizkostenzuschuss 2018/19

Der Heizkostenzuschuss ist an eine soziale Bedürftigkeit gebunden und kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen. Er beträgt 152,00 Euro und wird mittels Banküberweisung ausbezahlt.

Antragstellung:

bis 12. April 2019

Voraussetzungen:

- eigener Haushalt
- Hauptwohnsitz in Nußbach
- geringes Einkommen

Einkommensgrenzen (netto) :

- Alleinstehende: 909,42 €
- Ehepaar: 1.363,52 €
- Lebensg.: 1.363,52 €
- Je Kind: 169,39 €
(Erhöhung des Richtsatzes)



Foto: Shutterstock

Zur Antragstellung bitte mitbringen:

- Alle Einkommensnachweise 2018 (mind. Lohnzettel der letzten sechs Bezüge oder Bankbestätigung)
- Nachweise über eventuelle Unterhaltsleistungen oder Unterhaltsansprüche
- Übergabevertrag (falls vorhanden)
- Einkünfte aus Vermietung bzw. Verpachtung
- Kontodaten (IBAN, BIC)

EU-Wahl

Mit der Europawahl werden alle fünf Jahre die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Es handelt sich um eine Direktwahl, bei der die Stimme für eine kandidierende Partei abgegeben wird. Welche Kandidaten in das Europäische Parlament einziehen bestimmt sich - abhängig vom Wahlergebnis - nach deren Reihung innerhalb der Partei und dem Ergebnis der Auswertung der Vorzugsstimmen. Österreich ist derzeit durch 18 Mitglieder (von insgesamt 751) im Europäischen Parlament vertreten.

In Österreich wird der Wahltermin (formell) durch die Bundesregierung festgelegt. Im Rahmen dieser Ausschreibung wird auch ein Stichtag bestimmt, nach dem sich verschiedene für die Durchführung der Europawahl betreffende Fristen richten.

Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme an der Europawahl (aktives Wahlrecht) berechtigt sind Sie, wenn Sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern, Österreicher, Auslandsösterreicher oder Unionsbürger mit Wohnsitz in Österreich sind und am Stichtag in die Wählerverzeichnis/Europa-Wählerver-

zeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Informationen für nicht-österreichische Unionsbürger

Als Unionsbürger, der die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzt, sind Sie an einer Europawahl nur unter der Voraussetzung teilnahmeberechtigt, dass Sie in der Europa-Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Um in die Europa-Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen zu werden, müssen Sie den "Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerverzeichnis für Unionsbürger, die innerhalb des Bundesgebiets ihren Hauptwohnsitz haben" stellen; das Formular liegt in allen österreichischen Gemeinden auf.

Bei der Antragstellung müssen Sie einen gültigen Identitätsausweis vorlegen und eine förmliche Erklärung abgeben, dass Sie bei Wahlen zum Europäischen Parlament die österreichischen Mitglieder wählen wollen und in ihrem Herkunftsstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben. Die förmliche Erklärung ist ein Bestandteil des Antragsformulars.

Parken vor der Schule

Im Bereich des Schulvorplatzes sind durch Bodenmarkierungen Parkplätze für Busse und PKWs ausgewiesen. Nachdem vermehrt PKWs auf den Busparkplätzen oder in zweiter Spur parken, kommt es für die Busse zu Behinderungen und in der Folge zu Verspätungen im Fahrplan.

Bitte helfen Sie mit, den sicheren und zeitgerechten Transport der Kinder zu ermöglichen, indem Sie die gekennzeichneten Parkplätze nutzen.

Wohnung/ Baugrundstück

• Eulenweg 2, Wartberg

ca. 45 m²

Tel. 0664 526 89 50

• Baugrundstück zu kaufen:

Grundstück Nr. 1680/10, KG Dauersdorf, Buchenweg (Siedlung nordöstlich des Gasthauses Jageredt)

Grundstücksgröße: 925 m²

Flächenwidmung: Wohngebiet
Nähere Auskünfte bei: Brigitte Renner, 0650 25 92 670, rennervermietung@gmail.com bzw. Gemeinde Nußbach, Herr Trinkl, 07587 82 55 12

Landjugend

Ein ereignisreicher Winter bei der Landjugend neigt sich nun schon wieder fast dem Ende zu. Beim alljährlichen Punschstand vor dem Nussini durfte man sich auch heuer trotz des schlechten Wetters über eine Vielzahl an Besuchern freuen, welche bei Punsch, Glühmost und Raclette-Brotchen einen schönen Abend genossen. Auch nach der Weihnachtszeit war die Landjugend fleißig, indem sie bei der Christbaum-Abhol-Aktion rund 70 alte Christbäume in Nußbach sammelte und deren Entsorgung übernahm. Der Win-

tersport kam ebenfalls nicht zu kurz. Ende Jänner ging es für zwei Tage nach Wagrain zum Skiausflug sowie zum Nachtslalom nach Schladming.

Foto: Landjugend

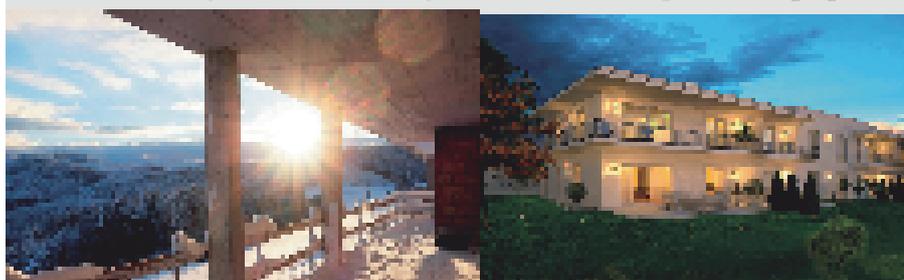


„Kaufen statt mieten“, unter diesem Motto werden in Nußbach/Windlhag von KRAUCK-SYSTEMS 16 moderne Eigentumswohnungen in schönster Lage mit traumhaftem und unverbaubarem Panoramablick errichtet.

Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 58 und 87m² und verfügen über großzügige Terrassen und Balkone. Alle Wohnungen werden hochwertig und bezugsfertig ausgeführt und sind barrierefrei; jedes Gebäude ist mit einem Aufzug ausgestattet. Es stehen Tiefgaragen- und Parkplätze im Freien zur Verfügung. EC-Wohnungen verfügen teilweise über Eigengärten; alle Eigentümer können zudem einen großen Allgemeingarten nutzen.

Hochbau- und Rohinstallationsarbeiten des ersten Bauteils sind weitestgehend abgeschlossen. Bezugfertigstellung: Sommer 2019. Im Herbst 2020 werden die Wohnungen des zweiten Bauteils an die Käufer übergeben. Obwohl bereits einige Wohnungen verkauft bzw. reserviert sind, sind derzeit noch in allen angebotenen Wohnungsgrößen Wohnungen verfügbar. Wir informieren Sie gerne!

EIGENWohnUNG | ANLEGERWohnUNG | FERIEWohnUNG – für jeden Bedarf geeignet



INFO-LINE + 0664 | 455 08 08

WEB = www.wohnen.krauck-systems.me.com

KRAUCK SYSTEMS
FÜR ALLE ANFORDERUNGEN AN DIE ERGÄNZUNG DER WOHNUMGEBUNG

Seniorenbund

Traditioneller Seniorenball 2019

Die Seniorenbälle sind Höhepunkte in der Faschingszeit. So ist auch der Ball des Seniorenbundes Nußbach zu sehen. Denn trotz widriger Witterungsverhältnisse war der Saal des Gasthofes Zeilinger in Adlwang bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Veranstaltung war wiederum der gesellschaftliche Treffpunkt der Seniorinnen und Senioren aus den Bezirken Kirchdorf, Steyr-, Linz-, Wels-Land, Grieskirchen und Gmunden.

Für gute Stimmung sorgte wieder das Musikerduo "Franz und Walter". In der Tanzpause begeisterte Hans Wasserbauer und Musiker Franz mit einer Parodie die Ballgäste. Auch die große Tombola fand bei den Gästen wieder großen Anklang. Der Seniorenball für 2020 ist auch bereits fixiert. Er findet am Samstag, 25. Jänner 2020 wieder im Gasthaus Zeilinger in Adlwang statt.



Foto: Seniorenbund

Kripperlroas

Die heurige Kripperlroas ist heuer einmal anders abgelaufen, denn sie führte den Seniorenbund ins Krippenmuseum Steinbach an der Steyr. Nach einer kurzen Wanderung von Grünburg nach Steinbach an der Steyr wurde der Seniorenbund von Museumsleiter Willi Pils empfangen. Er hat uns mit viel Expertenwissen durch die beeindruckende Ausstellung geführt. Im Laufe der letzten 20 Jahre hat er fast 600 Krippen aus über 100 Ländern zusammengetragen. Im Cafe "Ute" in Grünburg klang der interessante Nachmittag gesellig aus.

Neues vom Bezirksabfallverband



Gelbe Säcke

Sollten Sie mit dem jährlichen Kontingent nicht auskommen, können Sie sich im Gemeindeamt zusätzliche Säcke abholen.

Die im gelben Sack gesammelten Verpackungskunststoffe werden in der Sortieranlage der Energie AG in Hörsching aufbereitet und werden zu knapp 40 % recycelt. Die im Altstoffsammelzentrum gesammelten Verpackungskunststoffe werden aufgrund ihrer Sortenreinheit bis zu 90 % recyclet. Zusätzlicher Vorteil: Die Erlöse fließen zurück in den Bezirk und leisten so einen Beitrag zu stabilen Abfallgebühren.

ASZ Wartberg

Mi 14:00 - 17:00 Uhr
Fr 13:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

Die Termine für die Abholung des gelben Sackes und viele weitere hilfreiche Tipps zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung finden Sie auch auf der Homepage www.umweltprofis.at/kirchdorf oder mit Hilfe der Abfall Oberösterreich App.

Neuerung bei der Trennung von Altholz

Durch die Recyclingholzverordnung (RecyclingholzV, BGBl. II Nr. 160/2012 idF BGBl. II Nr. 178/2018) soll ein für Mensch und Umwelt schadloses Recycling von geeignetem Altholz und die Vermeidung einer Schadstoffanreicherung im Produktkreislauf erreicht werden. Belastetes Altholz wird dabei aus

dem stofflichen Recycling ausgeschleust und thermisch verwertet.

Daher wird Altholz in den folgenden beiden Gruppen vorsortiert gesammelt, um eine bessere stoffliche Verwertung zu ermöglichen.

Altholz zur stofflichen Verwertung stammt in der Regel aus dem Innenbereich während Altholz zur thermischen Behandlung aus dem Außenbereich stammt.

Altholz zur stofflichen Verwertung:

- **Holz aus dem Innenbereich**
Möbel aus Vollholz oder Spanplatten, wie Regale, Kommoden, Küchen
- **Böden**
Parkettböden ohne Kleber, schwimmend verlegte aus Vollholz
- **Platten**
Spanplatten, roh, beschichtet, lackiert
OSB-Platten (Grobspanplatten)
Schalungsplatten
- **Sonstiges**
Unbehandeltes Holz wie Bretter, Pfosten, Schnittholz
Leimbinder
Paletten ohne Verunreinigungen
Holzverpackungen
- **Zu entfernen sind:** massive Metallteile (Daumendick, 15 mm, ca. 1 kg)
- **Kein Problem sind:** Nägel, Schrauben, Beschläge, Griffe, Kantenschutz, Leisten (aus Kunststoff) und geringe mineralische Anteile

Altholz zur thermischen Behandlung:

- **Holz aus dem Außenbereich**
Imprägnierte bzw. behandeltes Holz wie Zäune, Gartenmöbel
Holztüren (auch Innentüren) & Türstöcke
Holzfenster &-stöcke (ohne Glas)
- **Böden**
Laminatböden
WPC-Dielen
Parkettböden mit Kleber
- **Platten**
MDF-Platten
Holzfaserdämmplatten
Multiplex- und Siebdruckplatten
- **Sonstiges**
Holzverpackungen mit Kunststoff bzw. MDF-Platten
Kabeltrommeln
Altholz mit Bitumenanstrich, Dachpappe
- **Keine Annahme von:**
zementgebundene Holzwolledämmplatten (Heraklith)
Bahnschwellen, Masten (40 cm Kantenlänge)
Brandholz

Stellenangebot

Silvia Stürzer sucht für ihren Marktstand eine(n) geringfügig angestellte(n) Verkäufer(in), vorzugsweise Florist(in) mit Führerschein B (kein Auto erforderlich), jeweils von März bis Oktober (Saison) - freitags von 6 bis 14 Uhr (8 Std./Woche). Eventuell auch mehr Stunden möglich.
Tel.: 0676 508 31 50

DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

Februar

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Sa	17.	14:00	Kinderfasching	Mehrzwecksaal	Spiegel Spielgruppe
Mo	18.	14:00	Exkursion Fa. Haidlmair	Haidlmair GmbH	Seniorenbund
Mo	25.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	25.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum	Seniorenbund
Di	26.	8:30	Gedenkmesse	Pfarrkirche	Seniorenbund

März

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Sa	2.	10:00	Faschingssamstag mit Kesselheißbe	Weiss'n am Sattel	Weiss'n am Sattel
Sa	2.		BSV-Kremstal Maskenball	Sportplatzweg 1, Wartberg	BSV-Kremstal
Do	7.	14:00	SelbA	Pfarrheim	KFB, Gesunde Gde
Do	7.	18:00	Mahnwache: Menschenrechte	Dorfplatz	Karl Wegenschimmel
Fr	8.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Fr	8.	9:00	Sondersprechtag	Gemeindeamt	Seniorenbund
Mo	11.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	11.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	11.		Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Mi	13.	7:30	Frühjahrsfahrt Bayrischer Wald	Dorfplatz	Seniorenbund
Fr	15.	19:00	Öffentliche Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeinde
Sa	16.	10:30	Jahreshauptversammlung	Genuss Schmied'n	Pensionistenverband
Mo	18.	15:00	Kino-Nachmittag	Kino Kirchdorf	Seniorenbund
Mi	20.	8:30	Wanderung Inslinggraben	Dorfplatz	Seniorenbund
Do	21.	14:00	SelbA	Pfarrheim	KFB, Gesunde Gde
Fr	22.	19:00	Jahreshauptversammlung		Siedlerverein
Sa	23.	14:00	Frühjahrsübung	Feuerwehr	Feuerwehr
So	24.	14:00	Familienkonzert	Mehrzwecksaal	Musikverein
Mo	25.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	25.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum	Seniorenbund

April

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mi	3.	8:30	Radtour Grünburg-Steyr	Dorfplatz	Seniorenbund
Do	4.	14:00	SelbA	Pfarrheim	KFB, Gesunde Gde
Fr	5.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Sa	6.		HUI statt PFUI	Bauhof	Umweltausschuss
So	7.	10:00	Männertag	Pfarrheim	KBM
Mo	8.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	8.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	8.		Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Mi	10.		Abholung Gelber Sack	Gemeinde	Gemeinde
Mi	10.	12:00	Exkursionsfahrt Fam. Heindl	Dorfplatz	Seniorenbund
Do	11.		Pronto Pronto	Eventgasthof Feichthub	Eventgh. Feichthub
Fr	12.	14:00	Frühjahrestreff	Taverne zum Griechen	Seniorenbund
Mi	17.	8:30	Wanderung Kaiblingkogel	Dorfplatz	Seniorenbund
Fr	19.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach

Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20 gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at

„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.